

## Liebe Leserinnen und Leser!

Sagt Ihnen der Name Hibba Kauser etwas?  
Wenn Ja, sind Sie politisch interessiert und auf dem Laufenden. Vielleicht haben Sie auch, so wie ich, vor einigen Tagen die Hessenschau gesehen, dabei diesen Namen gehört und die betreffende Person dazu gesehen?

Ich hatte die Hessenschau eingeschaltet, weil ich mich über aktuelle und regionale Informationen zur Coronapandemie informieren wollte. Das ist mir auch gelungen, und ich bin dankbar im Nachhinein, dass ich alle Berichte angeschaut habe. Hibba Kauser wurde in einem der Beiträge porträtiert.



Foto: Sandra Schildwächter

Hibba Kauser ist eine höchst engagierte junge Frau: ob im Blick auf soziale Probleme und Ungerechtigkeiten oder im Blick auf Schule, Bildung und Politik, Umweltschutz und Nachhaltigkeit oder aktuellen Themen der Diskriminierung und Gewalt.

Die Eltern von Hibba Kauser mussten 1999 aufgrund religiöser Verfolgung Pakistan verlassen. Hibba wurde in Brandenburg geboren und wohnt seit 2008 in Offenbach. An der Leibnizschule hat sie Abitur gemacht und war von 2016 – 2018 Stadtschulsprecherin. Sie hat gemeinsam mit anderen eine Onlinepetition initiiert, um die Abschiebung afghanischer Jugendlicher zu verhindern und ist dafür mit dem Integrationspreis der Stadt Offenbach ausgezeichnet worden.

Nach der Schule hat sie ein Jahr in einem sozialen Projekt in Kambodscha gearbeitet. Dort hat sie Kinder und Familien betreut, die auf einer Mülldeponie leben.

Seit sie wieder zurück ist in Deutschland hat sie u.a. zwei „Black-Lives-Matter“-Kundgebungen organisiert und ist mittlerweile auch parteipolitisch aktiv. Die Lehramtsstudentin möchte junge Menschen ermutigen, sich zu engagieren und ihnen zeigen, wie spannend und wichtig es sein kann, Einfluss zu nehmen.

(<https://www.hessenschau.de/tv-sendung/generation-z---wie-politisch-ist-die-jugend,video-135250.html>)

Besonders beeindruckt hat mich, dass Hibba Kauser – selbst Muslima - 2018 eine Petition gestartet hat, um einer Christin in Pakistan das Leben zu retten. Die junge Katholikin Asia Bibi saß bereits mehrere Jahre im Gefängnis und sollte aufgrund ihres Glaubens zum Tode verurteilt werden. Auch nach ihrem Freispruch musste sie mit Mordanschlägen rechnen. Deshalb startete Hibba Kauser eine Unterschriftenaktion, um Asyl für diese Frau zu erwirken (Asia Bibi lebt mittlerweile in Kanada).

„Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt.“, sagt Jesus in seiner Bergpredigt (Mt 5,13f). Jesus traut uns Menschen sehr viel zu.

Wie gut zu wissen und immer wieder neu zu erleben, dass es Jugendliche und Erwachsene – ja teilweise auch schon Kinder - gibt, die sich für Frieden und Menschlichkeit, für Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit einsetzen. Menschen, die sich in ihrem Engagement auch durch eine Pandemie nicht aufhalten oder entmutigen lassen.



Bleiben Sie behütet  
und mutig!

Ihre Pfarrerin

*Christel Jäger*